

Köpen 19. Juni 1900

Lieber Herr!

Da wollen die Götter haben,
bei Pro Actis auch meine
Freundschaft, ihre bescheidenen
Aufmerksamkeit zuzuwenden,
und ich frucht für mich, dass
dennoch die Mühe folgt,
nieget Material. Man
kann alle Liederhaft ist, und
L. am Ende, das immer so
bedeutenden Teil meine
Euphorie für die Art.
nun!

ausgen nichts bringt, so mögen
Wir uns aufspüren. Es sollte
sich für die Melodien und
Geklinge meiner Namen und
auf den Platz selber gewirkt,
bis zum letzten Tage, bis also
sich ganz ungespürt in diese
Pace. So muß ich nun auf
den Platz auf mich setzen,
u mich mit einem kleinen
Stück begnügen.

Die Zeitungsübersicht enthält
ich nicht mehr, unvollständig
das, Freundesblatt des Jahres



in seinen Gängen lagern,
 und so es eine weisse Affen
 mit Fingelstocher aufhält.

Wir schliefen das ganze
 den letzten Juni; in der
 Nacht im Schlaf zu sein.

Es reichte es mir denn in
 die Handlung zum Götter.
 Krause in Königsberg da die
 größte Wäders Lüd, nach ihm
 auf dem Gehirn der Mensch
 Lumen gahnt, in der
 Luft zu sein, in der
 Mollanen Tisch. Es gab

Sint mir sine lausfildige
so rufesöhbar. so lat aij on
unim alfaßu ii, minace
sorum faggant gaxifrah,
Vollau In uf elwat em dikh
ganz ~~al~~ nafaun ~~al~~ dikh
In ~~al~~ dikh zu gao Adich
traufan, wolle uf nuffafra,
also es of noll so gfuind ~~al~~ fhu
zu dikh. In ~~al~~ dikh lites in
gütich zu fimmant zu befallen
Mit laut ii allas zu fuffafra
No regafra

In Linnich